



Eine Weltneuheit Karten-Shuttle für Informationen und Werbung im Scheckkartenformat

Die Druckerei Lunow ist eine klassische Offset- und Digitaldruckerei und gehört zu den kleinen Druckereien. Da fragt man sich: „Was können die, was andere nicht auch können?“ Die Antwort ist in diesem Fall einfach: Das Karten-Shuttle. Dass es sich hierbei weltweit um eine absolute Neuheit handelt, wurde den Berlinern von der Internationalen Recherchebehörde des Europäischen Patentamtes offiziell und schriftlich bestätigt. Das Karten-Shuttle ist eine neue Werbeplattform im Scheckkartenformat. Durch seine vielfältigen Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten schafft es nicht nur einen konkreten Mehrwert, sondern gewährleistet gleichzeitig sehr geringe Streuverluste.

Die sogenannten klassischen Druckereien haben zunehmend das Problem, dass sie sich nicht von ihren Mitbewerbern abheben können. Vor allem die kleinen von ihnen, also die meisten, müssen sich über Preiskämpfe mit Onlinedruckereien auseinandersetzen. Ein Kampf, der nicht zu gewinnen ist. Als Ausweg aus der Misere wird den Druckereien immer wieder empfohlen, kreativ zu werden, neue Nischen zu finden und diese auch zu erobern. Die Druckerei Lunow ist kreativ und hatte eine zündende Idee: das Karten-Shuttle.



Aus der Praxis entstanden

Die Idee kam Klaus Lunow, Inhaber der Druckerei Lunow, nach einem Unternehmerseminar, das er mit neun Visitenkarten in der Tasche verlassen hat. Am nächsten Tag stellte er fest, dass er nur wenig Erinnerung an die Gesichter und den eigentlichen Aufgabenbereich der einzelnen Kartenverteiler hatte. Was tun? Er tat das, was wahrscheinlich 95 Prozent aller Geschäftsleute tun würden: Er legte die Visitenkarten in die Schreibtischschublade. Dort liegen sie auch heute noch. „Alle Karten sahen ähnlich aus. Keine von ihnen fiel optisch aus dem Rahmen“, so Lunow. „Außerdem hätte ich mir ein wenig zusätzliche Informationen über die Unternehmen gewünscht, ohne dass ich erst aufwendig im Internet recherchieren muss.“ Für Lunow ist die Situation, in der eine Visitenkarte überreicht wird, eine einmalige.

„Damit der hier entstandene kostbare Erstkontakt nicht wertlos wird, muss entweder eine positive Erinnerung haften bleiben oder aber die Visitenkarte selbst muss positiv aus dem Rahmen fallen“, so Lunow.

Hier ist nur das Format Standard

In das Karten-Shuttle passt jede Karte im Scheckkartenformat, egal ob Chipkarten, Kundenkarten, Gutscheinkarten, Schlüsselkarten, Visitenkarten usw. Die Karte bleibt im geschlossenen Karten-Shuttle sichtbar und ist mit einem Griff zu entnehmen. Mit einem zweiten Griff kann man das Shuttle einfach auseinanderfalten und so stehen acht mit Werbung bzw. Informationen zu bedruckende Seiten zur Verfügung.

Wer eine Karte, welcher Art auch immer, in einem Karten-Shuttle überreicht bekommt,

wird automatisch neugierig. Er beginnt, sich das Karten-Shuttle genauer anzusehen und es auseinanderzufalten. Wieder zusammengefaltet wandert es in die Tasche oder aber mittels der vorhandenen Klappstanzung als Aufsteller auf den Schreibtisch. Die Werbepsychologen sprechen hier von dem positiven Werbeeffekt „Handlungsaufforderung“. Der Mehrwert des Karten-Shuttles geht aber darüber hinaus.

Das Plus ist der Mehrwert

Neue Einsatzmöglichkeiten im Zusammenhang mit den millionenfach genutzten Plastikkartensystemen und Kundenbindungselementen kommen ständig hinzu.

Hier einige Beispiele:

1. Die Eintrittskarte für eine Veranstaltung steckt in einem Karten-Shuttle, auf dem wiederum Veranstaltungsinformationen und Werbung zu finden sind.
2. An der Hotelrezeption wird die Zimmerschlüsselkarte dem Gast im Karten-Shuttle überreicht. Das Karten-Shuttle kann individuelle Informationen für den Gast, Hotelwerbung für spezielle Angebote oder auch Fremdwerbung enthalten. Örtliche Anbieter mit der Zielgruppe Touristen oder auch die Getränkeindustrie könnten hier z.B. zahlende Werbepartner sein.
3. Das Karten-Shuttle wird mit einem Band versehen und an einem Geschenk befestigt. Inhalt kann eine Visitenkarte oder ein persönlicher Gruß sein.
4. Das Karten-Shuttle wird ohne einen zusätzlichen Klebepunkt auf einen Briefbogen oder auf eine Karte gesteckt. In ihm befindet sich zum Beispiel eine Visitenkarte oder eine Plastikkarte.

Weltweit einzigartig

Bevor in eine neue Stanzenmaschine investiert wurde, ging Klaus Lunow auf Nummer sicher und ließ von einem Patentanwalt überprüfen, ob es so etwas wie das Karten-Shuttle schon gibt. Nachdem auch die Recherchebehörde des Europäischen Patentamtes dies bestätigte, war es offiziell: Das Karten-Shuttle ist einzigartig auf der ganzen Welt.

www.Lunow-Druck.de

E = mc²



Ideen gesucht!

Haben Sie ein Produkt oder eine Leistung im Angebot, die sonst keiner hat? Haben Sie ein deutschland-, europa- oder sogar weltweites Patent? Haben Sie mit Ihrem Produkt oder Ihrer Leistung eine Nische gefunden und diese auch besetzt?

Dann möchten wir gerne darüber berichten!

Die Druck- und Medienbranche ist kreativ und innovativ. So manch eine Druckerei hat ihre Idee bzw. Innovation bereits in die Realität umgesetzt und ist damit am Markt erfolgreich. In den nächsten Ausgaben der **zukunft medien** wollen wir über konkrete Beispiele aus den Unternehmen berichten.

Teilen Sie uns einfach mit, welche Idee oder Innovation Ihr Unternehmen auszeichnet!